Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Information aus der Geschäftsstelle und dem Stiftungsrat

Das vergangene Jahr war geprägt von grossen Veränderungen in der Geschäftsstelle. Nach dem Rücktritt des langjährigen Geschäftsstellenleiters Stephan Baschung musste die Geschäftsstelle neu organisiert werden. Die bisherige Mitarbeiterin Tanja Schürch hat die Verantwortung übernommen und uns gleichzeitig ein Büro an ihrem Wohnsitz in Koppigen zur Verfügung gestellt. Da wir die bisherige IT-Infrastruktur nicht weiter benutzen konnten, war es notwendig, ein neues Finanzsystem zu evaluieren.

Über die Organisation Stifter-helfen.ch sind wir auf die WEB-basierte Schweizer Lösung Bexio gestossen, die wir nun zu einem symbolischen Betrag nutzen können. An dieser Stelle möchten wir allen Unternehmen, die ihre Lösungen den Non-Profit-Organisationen zur Verfügung stellen, herzlich danken. Der Aufbau des Systems und die Datenübernahme waren mit zusätzlichem Aufwand verbunden, da wir gleichzeitig auch die neuen ZEWO-Richtlinien für die Kostenrechnung umsetzen mussten. Dadurch wird die finale Jahresrechnung erst zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Auch der Stiftungsrat war im vergangenen Jahr stark gefordert, da wir im Rahmen des neuen Nachhaltigkeitskonzeptes laufend Projekte der vergangenen Jahre analysieren und bei den Kontrollreisen in Ecuador laufend überprüft haben. Da unser neues Stiftungsratsmitglied Ueli Hauenstein viel Erfahrung als Agronom zur Verfügung stellen konnte, haben wir den Schwerpunkt auf Projekte im Bereich Land- und Forstwirtschaft gelegt. Dabei mussten wir feststellen, dass bei vielen indigenen Gemeinschaften auch weiterhin eine kontinuierliche Unterstützung durch unsere lokalen Partner unumgänglich ist. Die Ausweitung unseres Tätigkeitsbereiches in die Randgebiete von Quito verläuft sehr positiv, da wir mit erfahrenen Partnern zusammenarbeiten können. Weiter muss der Stiftungsrat sich auch intensiv mit der zukünftigen strategischen Ausrichtung der Stiftung befassen. Insgesamt leisteten die 11 Stiftungsräte ca. 4‘500 Stunden unentgeltliche Arbeit und finanzieren auch die Reisekosten nach Ecuador selber. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die hervorragende Mitarbeit in unserer Stiftung. Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle unsere neue Leiterin der Geschäftsstelle, die die neuen Herausforderungen mit grossem Elan angepackt hat.

Spenden-Ergebnis

Wie die meisten gemeinnützigen Organisationen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit sind auch wir vom allgemeinen Rückgang der Spendengelder betroffen. Dies betrifft einerseits das Spendenaufkommen von Gemeinden, Städten und Kantonen, welche ihren Fokus vermehrt auf Afrika legen, wie auch unsere privaten Spender, von denen uns viele 30 Jahren kontinuierlich unterstützen und sich am Lebensende mit einem Legat verabschieden. Wir freuen wir uns über den Spendeneingang von 564‘598 CHF und danken allen Unterstützern, welche die sich einmalig oder dauerhaft für die indigene Bevölkerung einsetzen. Deren Lebensbedingungen haben sich durch die allgemeine positive wirtschaftliche Entwicklung in Ecuador wenig verändert.

Realisierte Projekte

Wie bereits erwähnt, werden wir uns in Zukunft vermehrt auf die Betreuung bestehender Projekte und deren Weiterentwicklung konzentrieren. Wie erwartet konnten wir auch letztes Jahr wiederum einige Projekte in die Verantwortung von Gemeinschaften übergeben und damit deren Lebensperspektive nachhaltig verbessern. Im Leistungsbericht unseres Projektverantwortlichen Daniel Rietschin sind detailliertere Informationen zu den wichtigsten realisierten Projekten aufgeführt.
Wir informieren unsere Spenderinnen und Spender mittels der NOTICIAS und der Webseite **www.paralosindigenas.org** laufend über unsere Aktivitäten.

Ausblick

Um auch in Zukunft die zur Verfügung gestellten Mittel optimal einzusetzen, wollen wir uns noch gezielter auf die Umsetzung und Betreuung unserer Projekte konzentrieren. Das bedeutet, dass wir weniger neue Projekte umsetzen und dafür schon realisierte Projekte längerfristig begleiten. Um das zu erreichen, sind wir auf geeignete Partner in Ecuador angewiesen und wollen für diese Aufgaben auch die entsprechenden finanziellen Mittel zur Verfügung stellen. An einer Retraite nach unserer nächsten Projektreise im Juni 2019 nach Ecuador werden wir diese Aspekte diskutieren, um die Stiftung auf die neuen Herausforderungen vorzubereiten.

Unterstützen Sie die Indigenas in Ecuador auch weiterhin! Wir danken Ihnen nochmals herzlich.

Walter Niederhauser, Präsident

Leistungsbericht 2018

Im vergangenen Jahr konnten wir in Ecuador CHF 533‘006 in Projekte investieren. Wir zeigen nach Arbeitsgebieten gegliedert auf, welche Projekte die Stiftung in den fünf Provinzen unterstützt hat.

Jugend und Ausbildung

- Didaktisches- und Infrastrukturmaterial für Schulen in 5 Provinzen
- Aktionsprogramm «RanpiSur» (Betreuung von Stassenkindern während der Ferienzeit von Minadiores de Sueños)
- Gebäudesicherheit: Brandschutz und Elekrosicherheit bei Minadiores de Sueños
- Berufsbildung und soziale Eingliederung von 60 Jugendlichen bei Sol de Primavera
- Wiederaufnahme des Informatikunterrichts für die Lernenden von Sol de Primavera
- Unterkunft für die Kindertagesstätte in Las Carmelitas
- Ausbildungsbeiträge für 20 Achuar-Studenten im Fernstudium
- Ausbildungsbeiträge für Shuar- und Achuar-Studenten
- Fussbodenreparatur in zwei Räumen des Kindergartens in Quialo
- Jugendtreff in Simiatug
- Ausbildungsbeiträge für Studierende (gespendet von Einzelpersonen)

Gesundheit

- 45 WC/Duschen für die Indígena-Gemeinschaften in Yallivi und El Shuyo Grande
- Zwei Therapieräume für das Behindertenzentrum in Huambalo
- Finanzielle Unterstützung für das Behindertenzentrum in Mocha
- Gesamtheitliches Gesundheitsprogramm für 370 Kinder in zehn Kindertagesstätten

Frauenförderung

- Kücheneinbau in 25 Unterkünften von Chine Bajo
- Einbau von 20 Holzkochherden
- Ausbildung zur Schneiderin
- Diplomausbildung als Schneiderin
- Beherbergung und Betreuung von Lernenden

In vielen andern Projekten hat es einen bedeutenden Anteil an direkter Frauenförderung, z.B. im Gesundheitswesen und der Landwirtschaft.

Wassersysteme

- Trinkwassersystem für Choaló
- Trinkwassersystem für Apatug
- Trinkwassersystem für Mesapamba
- Trinkwassersystem für Condezan
- Trinkwassersystem für Puganza
- Sanierung der Wasserversorgung im Gesundheitszentrum von Wasakentsa

Land- und Forstwirtschaft

- Biolandbau und Kleintierzucht für 273 Familien - 2. Etappe
- Pilotprojekt Anbau der Kakaosorte “Theobroma bicolor”
- Schulung von Produzenten und Biozertifizierung (Erdnüsschen, Kakao, Ingwer, Kurkuma)
- Unterstützung von Kleinstbetrieben im Subtropico und Andenhochland von Guaranda
- Stärkung der Produktionskette beim Bohnenanbau im Subtropico von Simiatug
- Waldbewirtschaftung in El Tingo

Verteilung auf Provinzen

Verteilung auf Arbeitsgebiete

Jahresrechnung 2018

Fundación Suiza Para Los Indígenas del Ecuador (PLI)

Sitz der Stiftung Opfikon
Geschäftsstelle Koppigen

Bilanz 31.12.2018

Bezeichnung	2018 CHF	2017 CHF
AKTIVEN		
Umlaufsvermögen		
Postcheckkonto	121'229.19	181'846.69
Regiobank Solothurn	753'089.85	700'367.05
Regiobank Solothurn Dollar-Konto	121'212.94	177'413.62
PayPal Konto	1'099.05	0.00
Guthaben Verrechnungssteuer	37.25	37.25
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Total	**996'668.28**	**1'059'664.61**
Anlagevermögen		
Bürogeräte/Mobiliar	0.00	0.00
Total	**0.00**	**0.00**
Total AKTIVEN	**996'668.28**	**1'059'664.61**
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten allgemein	-1'442.10	-1'877.55
Total	**-1'442.10**	**-1'877.55**
Fondskapital		
Jugend/Ausbildung	-88'006.11	
Gesundheit	-162'779.85	
Frauenförderung	-58'516.63	
Wassersysteme	-9'424.23	
Land-/Forstwirtschaft	-166'138.63	
Legate	-60'000.00	
Sonstiges mit Zweckbindung	-7'182.50	
Fonds mit Zweckbindung	**-552'047.95**	**-448'080.28**
Total Fondskapital	**-552'047.95**	**-448'080.28**
Organisationskapital		
Gebundenes Kapital	-247'630.45	-407'517.82
Freies Organisationskapital	-195'547.78	-202'188.96
Gewinn 2018	0.00	0.00
Total Organisationskapital	**-443'178.23**	**-609'706.78**
Total PASSIVEN	**-996'668.28**	**-1'059'664.61**

Jahresrechnung 2018

Fundación Suiza Para Los Indígenas del Ecuador (PLI)

Sitz der Stiftung Opfikon
Geschäftsstelle Koppigen

Bezeichnung	Rechnung 2018 CHF	%	Budget 2018 CHF	%	Rechnung 2017 CHF	%
Ertrag Stiftung						
Spenden zweckgebunden	**438'066.20**	**77.59**	**450'000.00**	**68.2**	**433'714.35**	**60.5**
Spenden Bildung/Ausbildung	41'630.40	7.37				
Spenden Gesundheit	139'623.40	24.73				
Spenden Frauenförderung	81'063.20	14.36				
Spenden Wassersysteme	59'881.40	10.61				
Spenden Landwirtschaft/Forstwirtschaft	115'867.80	20.52				
Freie Spenden	**116'531.45**	**20.64**	**200'000.00**	**30.3**	**257'628.85**	**35.9**
Legate	**10'000.00**	**1.77**	**10'000.00**	**1.5**	**25'729.05**	**3.6**
Total Erträge	**564'597.65**	**100.0**	**660'000.00**	**100.0**	**717'072.25**	**100.0**
Direkter Projektaufwand in Ecuador						
Bildung/Ausbildung	-120'762.23	22.66	-50'000.00	10.3	-70'616.46	16.5
Gesundheit	-129'992.53	24.39	-190'000.00	39.2	-46'983.64	11.0
Frauenförderung	-47'719.14	8.95	-50'000.00	10.3	-29'325.74	6.9
Wassersysteme	-137'366.13	25.77	-80'000.00	16.5	-181'117.04	42.4
Landwirtschaft/Forstwirtschaft	-97'165.60	18.23	-110'000.00	22.7	-99'182.77	23.2
Sonstiges	0.00	0.00	-5'000.00	1.0	0.00	0.0
Total Projektaufwand in Ecuador	**-533'005.63**	**-94.4**	**-485'000.00**	**-73.5**	**-427'225.65**	**-59.6**
Projekt-Dienstleistungsaufwand						
Projektbegleitungen inkl. Reisekosten	-12'275.60		-12'000.00		-13'030.00	
Dienstleistungen Dritter in Ecuador	-2'567.40		-3'000.00		-2'679.00	
Informationsmaterial (Noticias/Flash 70%))	-10'971.95		-14'000.00		-13'352.00	
Projektbegleitung Geschäftsstelle 20%	-10'204.00		0.00		0.00	
Total Projekt-Dienstleistungsaufwand	**-36'018.95**	**-6.4**	**-29'000.00**	**-4.4**	**-29'061.00**	**-4.1**
Total Projektaufwand	**-569'024.58**		**-514'000.00**		**-456'286.65**	
Mittelbeschaffung						
Publikationen (Noticias/kurz und bündig)	-4'702.30		0.00		-5'722.30	
Fundraising Aktionen	-4'271.55		-5'000.00		-5'614.70	
Mittelbeschaffung 20%	-10'204.00		0.00		0.00	
Jubiläumsaktivitäten	0.00		0.00		0.00	
Total Mittelbeschaffung	**-19'177.85**	**-3.4**	**-5'000.00**	**-0.8**	**-11'337.00**	**-1.6**
Administrativer Aufwand						
Informatikaufwand	-1'037.71		0.00		-1'064.30	
Porti	-1'017.40		0.00		-1'066.75	
Büromaterial / Drucksachen	-1'351.30		0.00		-79.50	
Bankspesen	-595.59		0.00		-762.88	
Mitgliedschaften in Verbänden	-300.00		0.00		-300.00	
Gebühren	-2'246.05		0.00		-1'276.70	
Revision/Beratung/Versicherungen	-1'723.20		0.00		-1'566.00	
Versicherungen	-437.90		0.00		0.00	
Entschädigung Aufwand Geschäftsstelle	-30'616.00		-55'000.00		-60'096.00	
Sitzungen	-638.60		0.00		0.00	
Sonstiges	-2'929.55		-24'000.00		-1'535.70	
Total Administrativer Aufwand	**-42'893.30**	**-7.6**	**-79'000.00**	**-12.0**	**-67'747.83**	**-9.4**
Betriebsaufwand	**-631'095.73**	**-111.78**	**-598'000.00**	**-90.6**	**-535'371.48**	**-74.7**
Betriebsergebnis	**-66'498.08**	**-11.78**	**62'000.00**	**9.4**	**181'700.77**	**25.3**
Finanzergebnis	3'937.17		0.00		235.25	0.0
Ergebnis vor Veränderung des Fondkapitals	**-62'560.91**	**-11.08**	**62'000.00**	**9.4**	**181'936.02**	**25.4**

Jahresrechnung 2018

Fundación Suiza Para Los Indígenas del Ecuador (PLI)

Sitz der Stiftung Opfikon
Geschäftsstelle Koppigen

Kapital Zuweisung/Verwendung						
Zuweisung Fondskapital	-448'066.20		0.00		-440'698.40	
Verwendung Fondskapital	501'917.38		0.00		425'371.55	
Veränderung des Fondskapital	**53'851.18**		**0.00**		**-15'326.85**	
Zuweisung gebundenes Organisationskapital	0.00				-145'264.00	
Verwendung gebundenes Organisationskapital	31'088.25				1'854.10	
Veränderung gebundenes Organisationskapital	**31'088.25**				**-143'409.90**	
Zuweisung freies Organisationskapital	**-116'531.45**					
Interne Zuweisungen/Verwendungen	0.00		0.00		49'799.47	
Total Zuweisungen und Verwendungen	**-31'592.02**				**-108'937.28**	
Jahresegebnis vor Veränderung des Org. Kapital	**-94'152.93**		**62'000.00**		**72'998.74**	
Verwendung Organisationskapital	**-94'152.93**		**-44'000.00**		**72'998.74**	

Anhang zur Jahresrechnung 2018

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER – Kern-FER und FER 21) und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Bestimmungen der Stiftungsurkunde wie auch den Richtlinien der Stiftung ZEWO.
Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage.
Als kleine Organisation hat die Stiftung von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, auf die Erstellung einer Mittelflussrechnung zu verzichten.

Der von der Revisionsstelle geprüfte Teil der Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und Rechnung über die Veränderung des Kapitals. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind nachstehend bei den einzelnen Bilanzpositionen erläutert.

Der Leistungsbericht als weiterer Bestandteil der Jahresrechnung wird von der Revisionsstelle nicht geprüft. Er ist separat im Jahresbericht publiziert und gibt in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit (Effektivität) und die Wirtschaftlichkeit (Effizienz) der Stiftung Auskunft.

2. Unentgeltliche Leistungen

Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr unentgeltlich gearbeitet. Die Stiftungsratsmitglieder und Freiwillige haben gesamthaft rund 4'737 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Effektive Spesenauslagen werden nur ausnahmsweise vergütet.

3. Erläuterung zu der Erfolgsrechnung

Spendeneingänge
In den Spendeneingängen 2018 von Fr. 564'597.65 sind zweckgebundene Spenden für künftige Projekte im Umfang von Fr. 448'066.20 enthalten. Die Spenden ohne Zweckbildung betragen Fr. 116'531.45

Mittelbeschaffung
Unter dieser Position sind sämtliche Aufwendungen enthalten, die im Zusammenhang mit der Beschaffung (Fundraising) von Mitteln stehen.

Administrativer Aufwand und Verwaltung
Diese Position umfasst alle übrigen Aufwendungen die die Administration betreffen.
Die Stiftung hat keine Mitarbeitenden. die Führung der Geschäftsstelle ist als Mandat vergeben.
Die Gesamtaufwendungen sind gemäss den ZEWO-Vorgaben aufgeteilt:

- Administration 60%
- Projektbegleitung 20%
- Fundraising 20%

4. Anmerkungen zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Umlaufvermögen

Dällikon, 28. November 2019

Die flüssigen Mittel sind in der Bilanz zu Nominalwerten ausgewiesen.

Anlagevermögen
Diese Position wurde vollständig abgeschrieben.

Kurzfristiges Fremdkapital
In dieser Bilanzposition sind kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

5. Fonds- und Organisationskapital

Zuordnung der unterschiedlichen Spenden und Legate

Fondskapital

Das Fondskapital ist in die folgenden Bereiche gegliedert:

1. Jugend/Ausbildung
2. Gesundheit
3. Frauenförderung
4. Wassersysteme
5. Land/Forstwirtschaft
6. Legate gebunden

Die Zuweisungen und Entnahmen sind der Tabelle Kapitalveränderung zu entnehmen.

Dällikon, 28. November 2019

Organisationskapital

Freies Organisationskapital Kapital

Das freie Kapital umfasst die einsetzbaren Mittel, die nicht durch Zweckbindungen des Stiftungsrates eingeschränkt sind. Der Saldo des freien Kapitals verändert sich durch die Zuweisung freier Spenden, Umbuchungen und um den jährlichen Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss.

Veränderung Kapital

Freies Organisationskapital am 01.01.2018	Fr.	202'188.96
Spenden ohne Zweckbindung	Fr.	116'531.45
Fondumbuchung	Fr.	-29'0'19.70
Aufwandüberschuss Berichtsjahr 2018	Fr.	-94'152.93
Freies Organisationskapital am 31.12.2018	Fr.	195'547.78

Gebundenes Organisationskapital

Zuweisungen

Für die Position Zuweisung zweckgebundener Projekte verweisen wir auf die Tabelle unter dem Titel Fondskapital resp. auf die Rechnung über die Veränderung des Kapitals. Die Position gebundenes Kapital beinhaltet die Zuweisungen und Verwendungen für die von der Stiftung selbst auferlegten Verwendungszwecken.
Die internen Transfers beinhalten zur Hauptsache Zuwendungen und Entnahmen aus über- und unterfinanzierten Projekten und vereinzelte Zweckänderungen aus Sammelaktionen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche die Jahresrechnung beeinflussen.

Dällikon, 28. November 2019

VON GRAFFENRIED
TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

FUNDACIÓN SUIZA PARA LOS INDÍGENAS DEL ECUADOR

OPFIKON

über die Prüfung der Jahresrechnung
abgeschlossen am 31. Dezember 2018

Bern, 11. Dezember 2019 (3/3/1)

Von Graffenried AG Treuhand
Waaghausgasse 1, Postfach, CH-3001 Bern, Tel. +41 31 320 56 11, Fax +41 31 320 56 90

VON GRAFFENRIED
TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Fundación Suiza Para Los Indígenas del Ecudor, Opfikon

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Fundación Suiza Para Los Indígenas del Ecuador für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 16. März 2018 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir weisen darauf hin, dass entgegen den Vorschriften von Art. 958 Abs. 3 OR der Geschäftsbericht nicht innert 6 Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres dem zuständigen Organ zur Genehmigung vorgelegt wurde.

Bern, 11. Dezember 2019 zuw/stn

Von Graffenried AG Treuhand

Peter Geissbühler
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Michel Zumwald
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Von Graffenried AG Treuhand
Waaghausgasse 1, Postfach, CH-3001 Bern, Tel. +41 31 320 56 11, Fax +41 31 320 56 90